



## Landkreis versteigert Pferde

04.09.2023

Das havelländische Amt für Landwirtschaft, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung versteigert am **Freitag, den 8. September 2023, von 14 bis 16 Uhr** insgesamt vier Pferde. Die Pferde sind im Rahmen eines tierschutzrechtlichen Verfahrens aus einer tierschutzwidriger Haltung fortgenommen worden. Kaufinteressenten sind eingeladen, an der öffentlichen Versteigerung teilzunehmen, die auf einem Reitplatz am Pappelweg in Niebede stattfindet.

Informationen zu den Pferden finden Sie unter [diesem Link](#).

Gegenstand der Versteigerung sind ein Oldenburger Wallach, ein Reitpony Wallach und zwei kleinere Ponys. Die Tiere wurden im August durch amtliche Tierärztinnen fortgenommen. Zuvor hatte das Veterinäramt die betreffende Pferdehaltung über mehrere Jahre hinweg immer wieder kontrolliert. Da durch behördliche Anordnungen keine Besserung der Haltungsbedingungen erwirkt werden konnte und sich der Zustand der Pferde zunehmend verschlechterte, wurden diese nun sichergestellt, anderweitig untergebracht und stehen jetzt zur Versteigerung.

Obwohl die Pferde stark vernachlässigt wurden und nur wenig menschlichen Umgang kennen, sind sie alle halfterfähig, haben ein freundliches Wesen und sind Menschen sehr zugewandt. Dennoch erfordern Bodenarbeit oder das Verladen etwas Geduld und Einfühlvermögen. Vereinzelt wurden die Pferde gefahren, möglicherweise auch geritten. Welche Pferde reitbar sind, wurde noch nicht getestet, da sich die Pferde zunächst erholen sollten.

Ein Termin bei einem Hufschmied und eine Entwurmung fanden kürzlich für alle Pferde statt. Bei den Pferden unterblieben Hufkorrekturen für lange Zeit. Eine kleine Ponystute, die an Hufrehe leidet, muss voraussichtlich häufiger bei einer Tierärztin/einem Tierarzt vorgestellt werden.

Alle Pferde freuen sich über erfahrene Besitzer, die auf eine ausreichende und bedarfsgerechte Futteraufnahme achten. Die Pferde sind eine ganzjährige Weide- bzw. Offenstallhaltung gewohnt. Unter den zu versteigernden Pferden befinden sich auch Pferde mit züchterischer Abstammung.

Da es sich um ein laufendes Verfahren handelt, können sich bis zur Versteigerung ausdrücklich Änderungen hinsichtlich der zu Versteigerung stehenden Pferde ergeben.

Bei allen Pferden handelt es sich um Equiden, die nicht zur Schlachtung bestimmt sind.

Im Rahmen der Versteigerung wird das Eigentum an den einzelnen Pferden an den jeweils Meistbietenden übertragen. Im Falle der erfolgreichen Ersteigerung eines Pferdes erfolgt ein Vertragsschluss und eine Barzahlung in Höhe des Versteigerungswertes vor Ort. Bei Versteigerungswerten über einem Betrag von 300 Euro ist davon abweichend auch eine Anzahlung in Höhe von mindestens 300 Euro (bar) möglich.

Interessenten werden gebeten, sich pünktlich zum Versteigerungsbeginn am 8. September 2023 um 14 Uhr am Reitplatz im Pappelweg in Niebede einzufinden. Aufgrund mangelnder Parkmöglichkeiten sind Interessenten angehalten, ihr Fahrzeug möglichst weiträumig abzustellen. Der Reitplatz kann nicht über den Pappelweg angefahren werden.

Aus organisatorischen Gründen werden Interessenten gebeten, sich auf die Bieterliste setzen zu lassen. Dies ist unter Angabe von Name, Kontaktadresse, Personalausweis-/Reisepassnummer und Telefonnummer unter [tiergesundheit@havelland.de](mailto:tiergesundheit@havelland.de) möglich.

Weitere Informationen zur Versteigerung und den einzelnen Pferden sind im Internet unter [www.havelland.de](http://www.havelland.de) veröffentlicht oder können beim Landkreis Havelland, Sachgebiet Tiergesundheit, Goethestr. 59/60, 14641 Nauen, Telefon: 03321/403-5472 eingesehen oder angefordert werden.

[Zurück](#)